

Die Chancen nicht genutzt



Heddesheim (hajö) – Mit einer insgesamt gesehen ärgerlichen Niederlage startete die Reservemannschaft der TSV-Fußballer in die Punkterunde der Kreisklasse A. Denn die 0:3-Niederlage bei Fortuna Heddesheim spricht mit ihrer Deutlichkeit dem tatsächlichen Spielverlauf weit gehend Hohn.

Vor allem in der ersten Halbzeit hatten die TSV-Kicker nämlich mehr vom Spiel. TSV-Coach Jürgen Schmitt war trotz der Niederlage nicht unzufrieden mit der Leistung seiner Truppe. In der ersten Halbzeit sei der TSV die klar bessere Mannschaft gewesen, die sich ein Chancenverhältnis von 5:1 erarbeitet habe. Als großes Manko habe sich jedoch die Chancenwertung erwiesen.

Die erste Chance hatten die Gastgeber, die in der fünften Minute die Latte trafen, bevor Torwart René Zimmermann das Leder unter Kontrolle bringen konnte. In der 13. Minute landete ein weiter Ball bei Rühle, dessen Schuss Torwart Scherb gerade noch zur Ecke lenken konnte. Daraus resultierten Turbulenzen im Heddesheimer Strafraum. Zuerst versuchte es

Kropka, dann verfehlte Usler mit einem Fallrückzieher und schließlich traf de Haan mit dem Nachschuss nicht.

Mitte der ersten Halbzeit musste Trainer Schmitt schon auswechseln, denn die Verletzung von Pietsch machte ein Weiterspielen nicht möglich. Für ihn kam Bozdurgut. Unmittelbar vor der Pause kamen die Gastgeber dann durch einen zumindest strittigen Elfmeter zur 1:0-Führung durch Oliver Heckmann.

Nach dem Wechsel musste Siracusa, der sich beim Foul, das dem Strafstoß vorausgegangen war, verletzt hatte, in der Kabine bleiben. Die Partie war fortan etwas ausgeglichener. Doch dann fiel aus einem Konter plötzlich das 2:0 für die Gastgeber (61.), bei denen sich erneut Heckmann als Torschütze feiern lassen konnte. Nur fünf Minuten später die endgültige Entscheidung: Nach einem Freistoß für Heddesheim köpfte Heckmann an die Latte, bevor Bor ebenfalls per Kopfball zum 3:0 vollendete.

Aufstellung: Zimmermann, Thurn, Kropka, Kul, Usler, de Haan (65. A. Hanselmann), Beneke, Pietsch (25. Bozdurgut), Rühle, M. Hanselmann, de Angelis.